

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 200.

Sonnabend, den 19. Juli.

1845.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der von Herrn Dr. Carl Klien, weil. Jur. Prof. Ord., Hofgerichtsrath, auch Domherrn, errichteten Stiftung ist das Sächsische Constitutions-Stipendium, welches als Preis für die gelungenste Ausarbeitung eines hiesigen Studirenden über ein gegebenes Thema erteilt wird, für die nächstfolgende Zeit zu vergeben. Zu diesem Behuf ist folgende Aufgabe gestellt worden:
 „Ueber die Grenzen, welche die Volksrepräsentation in einer constitutionellen Monarchie nicht überschreiten darf, wenn nicht der Staat den Charakter einer Monarchie verlieren soll.“

Indem diese Aufgabe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle diejenigen Studirenden, welche an der Bewerbung Theil zu nehmen gedenken, zugleich aufgefordert, die Arbeiten deutlich geschrieben und versiegelt mit der Aufschrift: „Preisbewerbung“ und mit einem auf das Couvert gebrachten Motto versehen, ferner ein mit dem gleichen Motto bezeichnetes versiegeltes, den Namen des Verfassers enthaltendes Couvert bis zum **30. October 1845** in der Expedition des Universitäts-Gerichts gegen einen Empfangsschein abzugeben. Auf spätere Eingaben kann keine Rücksicht genommen werden.

Leipzig, den 7. Juli 1845.

Der akademische Senat daselbst.
 D. Carl Fr. Günther, d. B. Rector.

Börse in Leipzig, am 18. Juli 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 140½ 2 Mt. —	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 ₰ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ 2/3	{v. 500 . . . ₰ 99½ v. 100 u. 25 ₰ 100½	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — 2 Mt. —	102½	—	Holland. Duc. à 3 ₰ . . . do.	—	6¼†)	—	= lausitzer do. . . 3 2/3	—	—	100
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	{k. S. — 2 Mt. —	99½	—	Kaiserl. do. do. . . do.	—	6¼†)	—	do. do. . . 3½ 2/3	—	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Ld'or.	{k. S. 111½ 2 Mt. —	—	—	Breslauer do. do. . . à 65¼ As do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ 2/3 pr. 100 ₰	—	—	108½
à 5 ₰	{k. S. — 2 Mt. —	—	—	Passir. do. do. . . à 65 As do.	—	6¼	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ 2/3 in Pr. Cour. . . pr. 100 ₰	—	—	99½
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	{k. S. 99½ 2 Mt. —	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ 2/3 (300 Mk. B. = 150 ₰)	—	—	95½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. — 2 Mt. —	56½	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4¼	—	K. K. Oestr. Met. à 5 2/3 pr. 150 fl. C. do. do. à 4 2/3 do. do. do. do. à 3 2/3 do. do.	—	—	119 107 81½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. — 2 Mt. —	149½	—	Gold pr. Mark fein Cöln . . do.	—	—	—	do. do. à 3 2/3 do. do.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	6. 28½	—	Silber . . do. do. . . do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 2/3 im 14 ₰ Fuss.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80½ 80 79½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 2/3	1136	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	104½	—	R. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 ₰ à 3 2/3 im 14 ₰ F. {kleinere	—	99	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	—	167
Augustd'or à 5 ₰ à 1/15 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ 2/3 im 14 ₰ F. {v. 1000 u. 500 ₰ {kleinere	—	98½	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	96½
Preuss. Frd'or à 5 ₰ idem: do.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 2/3 im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 ₰ {kleinere	—	97½	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ₰ excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	110½
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 2/3 im 14 ₰ F. {v. 1000 u. 500 ₰ {kleinere	—	95	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	100
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ₰	—	—	98½
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	—	—	180½

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Meißner,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Rosentanz,
	Wesp. 2 Uhr	M. Selle;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Wesp. 2 Uhr	Cand. Wagener;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Raumann,
	Wesp. 2 Uhr	M. Schütz;

zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Fr. D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	Semin. Herrnsdorf;
zu St. Johanni:	Früh 8 Uhr	M. Krig, C.;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Hilbig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	M. Wille;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Sommer;
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	M. Schütz;

Montag zu St. Nicolai Hr. M. Simon.
 Dienstag zu St. Thomá = M. Großmann.
 Früh 7 Uhr. } Mittwoch zu St. Nicolai = Cand. Fleischmann.
 Donnerstag zu St. Thomá = M. Kahrig.
 Freitag zu St. Nicolai = D. Fischer.
 Nachm. 2 Uhr Montag zu St. Thomá;
 : 2 : Donnerstag zu St. Nicolai;
 : 1½ : Sonnabend zu St. Nicolai.

Böchner:

Herr D. Klinhardt und Herr D. Fischer.

Notette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
 Die mit Thränen (ien, von Schicht.
 Dem hohen, guten Vater etc., von Fr. Schneider.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Domine etc., Offertorium von Eybler.

Liste der Getrauten.

Vom 11. bis mit 17. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. D. med. et phil. H. Sonnenkalb, Privatdocent an hiesiger Universität, verpfl. Stadt- und Wundarzt, auch Polizei- und Gerichtsarzt, mit
 Igfr. J. F. W. Braunsold, Bürgers und Kaufmanns in Frankfurt a/M. hinterl. Tochter.
- 2) Hr. E. B. H. Strenge, Handlungsbuchhalter, mit
 Igfr. J. W. Haugl, Bürgers und Hutfabrikanten's hinterlassener Tochter.
- 3) Hr. A. R. Hilgenberg, Bürger, Töpfermeister und Hausbesitzer, mit
 Igfr. S. L. Fichtner, Bürgers und Fleischnhauermeisters hinterlassener Tochter.
- 4) Hr. F. G. A. Winter, Bürger u. Schuhmachermstr., mit
 Igfr. E. F. Paasche, Hausbesitzers auf den Thonberg-Strassenhäusern hinterl. Tochter.
- 5) Hr. J. A. L. Müller, Bürger und Schriftgesser in Weimar, d. J. hier, mit
 Igfr. E. E. S. Kreuziger, Bürgers und Mechanici aus Weimar Tochter.
- 6) E. F. E. Möbius, Wachsstucharbeiter, mit
 Igfr. M. F. D. Strick, Schmiedemeisters aus Erdeborn Tochter.
- 7) J. E. Pausch, Maurergeselle, mit
 Igfr. J. F. L. Weidner, Zimmermanns aus Naumburg Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. E. R. Bley, genannt Sprutschöck, Bürger und Glasermeister, mit
 Igfr. M. A. D. Hauptvogel, Bürgers, Schwarz- und Schönsärbermeisters hinterl. Tochter.
- 2) Hr. A. S. Watereau, Kaufmann in Paris, mit
 Igfr. E. A. A. Meyer, Bürgers und Kaufmanns hinterl. Tochter.
- 3) Hr. D. R. Zschörner, Handlungscommis, mit
 Igfr. J. M. L. Sorge, der Handlung Besitzenen Tochter.
- 4) Hr. E. Dieckrichs, Reviersförster zu Mittelstrohna, mit
 Igfr. E. A. H. Stenzel, Bürgers und Zahnarzts allhier, auch herzogl. Sächs. Hofzahnarzts hinterl. Tochter.
- 5) Hr. E. F. Werner, Holzschneidergehilfe, mit
 Igfr. J. E. Meßner, Bürgers, Seilermeisters und Hausbesitzers in Landsberg hinterl. Tochter.

- 6) Hr. J. G. Hüter, Bürger und Kaufmann, mit
 Frau. M. L. von Kieffer, Großherzoglich Badenschen Hauptmanns und vormal. Commandantens Tochter.
- 7) Hr. G. Bühnert, Bürger und Schuhmachermeister, mit
 Igfr. J. E. Stöbe, Zeug- und Leinewebermeisters in Carsdorf hinterl. Tochter.
- 8) Hr. M. H. Köblich, Buchdruckergehilfe, mit
 J. E. F. Geisler, Hausbesitzers in Paunsdorf hinterl. Tochter.
- 9) Hr. F. E. Trautner, Bürger und Cigarrenfabrikant, mit
 A. L. Frische, Bürgers und Leinewebermeisters in Camburg Tochter.
- 10) J. H. Schmidt, Maurergeselle, mit
 J. R. Mildner, Häuslers u. Hofedreschers in Eicha hinterl. T.
- 11) E. B. Zschiesche, Lohnbedienter, mit
 J. E. Lunzenauer, Bürgers und Tuchmachermeisters in Grimma hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 11. bis mit 17. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. A. Schumanns, conf. Lehrers an der Rathsfreischule Tochter.
- 2) Hrn. J. F. D. Borwerks, Rechnungsführers bei der S.-B. Eisenbahn-Compagnie Sohn.
- 3) Hrn. J. E. E. Seyfarth's, Bürgers und Instrumentmachers Sohn.
- 4) Hrn. E. J. Lips's, Dekonoms Sohn.
- 5) Hrn. J. E. Länger's, Copistens Tochter.
- 6) E. J. Heynau's, Instrumentmachers Sohn.
- 7) J. A. Schleichers, Zimmergesellens Sohn.
- 8) H. R. Römers, Weichenstellers bei der S.-B. Eisenb. S.
- 9) S. W. Kahle's, Handarbeiters Tochter.
- 10) J. E. W. Schmidts, Handarbeiters Tochter.
- 11) J. F. L. Sperlings, Obsthändlers Tochter.
- 12) J. G. Ras's, Einwohners Sohn.
- 13) 1 unehel. Knabe.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. R. Sidel's, Advocatens Sohn.
- 2) Hrn. A. R. Dietrichs, Bürgers u. Buchbindermeisters S.
- 3) Hrn. H. L. D. Linows, Bürgers und Schneidermeisters T.
- 4) Hrn. E. F. Richters, Bürgers und Korbmachermstrs. T.
- 5) Hrn. J. B. Allgeiers, Bürgers und Schneidermeisters T.
- 6) Hrn. J. E. Lannerts, Bürgers, Schenkwriths und Hausbesitzers Sohn.
- 7) Hrn. J. G. Wapplers, Bürgers, Kramers und Hausbesitzers Sohn.
- 8) Hrn. F. E. Werners, Briefträgers Sohn.
- 9) Hrn. G. F. Groß's, Bürgers und Fleischnhauermeisters T.
- 10) J. G. Kunzens, Maurergesellens Sohn.
- 11) E. H. Burgers, Markthelfers Sohn.
- 12) A. F. Seidels, Instrumentmachergehilfens Tochter.
- 13) J. G. Thierbachs, Zimmergesellens Tochter.
- 14) E. F. Kunzsch's, Schmiedegesellens Tochter.
- 15) J. E. F. Franke's, Markthelfers Tochter.
- 16—20) 5 unehel. Knaben.
- 21—22) 2 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

Henriette Therese Courvoisier, franz. Sprachlehrers an der Handlungsschule Tochter.

d) Katholische Gemeinde:

Hrn. D. J. P. Jordans, Lectors an der Universität, auch Bürgers und Hausbesitzers Tochter.

Getreidepreise vom 11. bis 17. Juli.

Weizen . . 3 Thlr. 22 Ngr. — Pf. bis 3 Thlr. 25 Ngr. — Pf.
 Korn . . 2 " 27 " — " 3 " — " — "

Gerste . . .	2 Thlr. 2 Ngr. —	bis 2 Thlr. 5 Ngr. —	Pf.
Haser . . .	1 „ 20 „	— „ 1 „ 22 „	— „
Kartoffeln —	20 „	— „ 25 „	— „
Erbfen . . .	3 „ — „	— „ 3 „ 5 „	— „
Heu . . .	— „ 20 „	— „ — „ 25 „	— „
Stroh . . .	2 „ 10 „	— „ 3 „ 10 „	— „
Butter . . .	— „ 10 „	— „ — „ 12 „	— „

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr. 15 Ngr. —	Pf. bis 8 Thlr. 5 Ngr. —	Pf.
Birkenholz	6 „ 17 „	— „ 7 „ — „	— „
Eichenholz	5 „ — „	— „ 5 „ 25 „	— „
Ellernholz	5 „ 10 „	— „ 6 „ 5 „	— „
Kiefernholz	4 „ 12 „	— „ 5 „ 15 „	— „
Kohlen	3 „ 5 „	— „ — „ — „	— „
Schl. Kalk	— „ 20 „	— „ 1 „ — „	— „



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 20. Juli 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt : : : Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorstehender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Aufgehobener Subhastations-Termin.

Das unterzeichnete Stadtgericht macht andurch bekannt, daß der Befehl der Subhastation des allhier in der kleinen Fleischergasse gelegenen, mit Nr. 251 des alten, Nr. 543 des neuen Brand-Catasters und der Straßennummer 13 bezeichneten, Frau Johann Christianen Henrietten verheh. Schulze zugehörigen Hauses auf den 28. August dieses Jahres anberaumte Termin keinen Fortgang, vielmehr die Sache sich erledigt hat.

Leipzig, den 17. Juli 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. E. V. D.

Klemm, Ser.-Schrbr.

Nachdem zu dem Vermögen Charlotten Christianen Elisabeth verw. Schüller, Inhaberin des unter der Firma: „Wilhelm Schüller“ hier bestehenden Banquier-Geschäfts, auf beschriebene Anzeige ihrer Insolvenz von uns der Concurs-proceß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der genannten Gemeinschuldnerin hiermit resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den zwölften November 1845

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte der Gemeinschuldnerin die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises und mit Beibringung der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte der Gemeinschuldnerin, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den vierzehnten Januar 1846

der Inrotulation der Acten,

den acht und zwanzigsten Januar 1846

aber der Publication eines Präclufionsbescheids gewärtig sein sollen. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht er-

scheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen, so zwar erscheinen, doch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, nicht, oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus gehalten werden. Nicht minder soll die Publication des Präclufionsbescheids in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behuf der Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 10. Juni 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. E. V. D.

Klemm, Ser.-Schrbr.

Subhastation.

Das Carl August Ischernig zugehörige sub Nr. 2 des Brandcatasters allhier gelegene Pferdnergut, zu welchem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, ein Garten und 16 Acker 114 □ R. Feld, Wiesen und Waldungen gehören und welches ohne Rücksicht auf die Oblasten ortsgerechtlich auf 3859 Thlr. gewürdet worden ist, soll

den 27. August 1845

nothwendigerweise subhastirt werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, gedachten Tages des Vormittags vor 12 Uhr sich an ordentlicher Gerichtsstelle allhier einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und mit dem Schlage 12 Uhr der Subhastation dieses Grundstücks, so wie des Weitern gewärtig zu sein.

Die nähere Beschreibung des gedachten Grundstücks nebst den Bedingungen, unter denen dasselbe dem Meistbietenden zugeschlagen werden soll, sind aus dem in hiesiger Schenke aushängenden Patente zu ersehen.

Störmthal, den 27. Juni 1845.

Adelig Wagdorffsche Gerichte.

Eduard Pfotenbauer, Ser.-Dir.

Bekanntmachung.

Am 10. d. M. Abends in der zehnten Stunde sind in der Händelschen Badeanstalt an der Parade die sub ① näher beschriebenen Gegenstände entwendet worden. Es wird daher Jedermann vor deren Ankauf gewarnt, und zugleich gebeten, zur Ermittlung des noch unbekanntes Thäters möglichst mitzuwirken.

① eine goldene Taschenuhr, englischer Fabrik, von starker, etwas altmodischer Façon; die Rückseite ist gerieft und mit

einem Kranze umgeben, das Schlüsselloch befindet sich auf dem Zifferblatte, welches von Gold ist, römische Zahlen hat und mit einem Kranze von farbigen Blumen umgeben ist.

- 2) eine goldene, ziemlich massive Uhrkette, aus doppelten Gliedern bestehend und durch einen Schnepfer zusammengehalten.
- 3) eine goldene Broche, altmodisch, in der Mitte eine Glascapsel mit Haaren, welche mit Perlen besetzt ist; außerhalb eine Schlange in zusammengebohrter Lage.
- 4) eine braunseidene Geldbörse mit Stahlringen, ohngefähr 1 1/2 Thaler enthaltend.

Kreis-Amt Leipzig, den 16. Juli 1845. **Kunad.**
v. Gablenz, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 20. Juli: **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**, komische Oper in 3 Acten, Musik von Albert Lortzing.

Bücherauction. Die auf den 14. Juli angeordnete Versteigerung der **Bibliothek** des Hrn. Domherrn Prof. Dr. **Jlgen** wird erst Montag den 21. Juli und folgende Tage von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr im Locale des Herrn Buchhändler **L. D. Weigel** (Ecke der Königsstraße), wo auch Kataloge zu haben sind, abgehalten, was zur geneigten Beachtung hiermit anzeigt **Adv. Praße.**

Anzeige.

Zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostballen empfiehlt sich ganz ergebenst

Marianne Keilholz,

Königl. S. conc. Hühneraugen-Operateurin,
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, 2. Stock.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von heute an in der Burgstraße Nr. 1, 3 Treppen. (Herrn Freygangs Haus, Ecke der Burgstraße und des Thomaskirchhofs.)
Leipzig, am 17. Juli 1845. **Adv. Krusch.**

Eine große Partie

Sommerkleider

ist zu festen und sehr billigen Preisen zu verkaufen und empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

* Schöne Damenhüte, *

Pug- und Negligé-Hauben, Bonnets, Arrangements, Diademe, ganz neu und billig bei **Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

* Güte in Seide und Baumwoll-Stoffen, fein und billig im Ausverkauf: Petersstraße, neben Stadt Wien.

Aloys Vogel, Kupferschmiedemeister in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 8, goldene

Kugel in der früheren **Beckerschen Werkstätte**, empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten ganz ergebenst, verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise und hält stets ein bedeutendes Lager von fertigen Kupferwaaren vorräthig.

Den Herren Mühlenbesitzern

zeigen wie hiermit an, daß wir Lager in allen Nummern (Original-Fabrique-Nummern) von seidener Cylinder-Gaze führen.

L. Ohrtmann & Comp., Markt Nr. 24, 1. Et.

Vollständige, reichlich große Gebett Federbetten von 7 1/2 bis 15 Thlr.: Schützenstraße Nr. 5, 1. Et.

Scharfer Düsseldorf Senf in Fäßchen ist in frischer Waare wieder angekommen bei

Eduard Peter, sonst **A. Munkelt u. Co.**

Das Magazin

von

S. A. Lüderik,

Petersstraße Nr. 23, erste Etage,

empfehlen sein Lager von fertigen feinen, wie ordinären Betten, geschlossenen Bettfedern, Matrasen von Rosshaaren und Seegrass, feinsten Oberhemden, mitteln und ordinären Hemden, Chemisettes, Corsettes, Bettwäsche aller Art, und sonstigen Ausstattungs-Gegenständen in den verschiedensten Gattungen zu möglichst billigen Preisen und nimmt außerdem Bestellungen auf zu fertigende Sachen an, unter Versicherung bester Ausführung.

Grundstücks-Verkauf.

Das auf der Gerbergasse allhier gelegene Gasthofgrundstück „zur goldenen Sonne“, welches sich seiner Lage und seines Flächenraums von circa 8400 Quadrat-Ellen wegen zu einem großen Verladungsgeschäft oder Errichtung eines Lagerhauses eignet, steht zum Verkauf aus freier Hand, und ertheilt über die Verkaufsbedingungen weitere Auskunft

Adv. Julius Troitzsch,

Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Haus mit schönem Garten, guter Weinanlage, Brunnen und einem Haupttag, 25 Ellen breit, Straßenfront, 10 Minuten von Leipzig, um den billigen Preis von 950 Thlr. Alles Nähere Goldhahngäßchen Nr. 7, parterre zu erfahren.

Zwei sehr renommierte Tabagien mit Feld und Garten, die eine in der Nähe von Leipzig, die andere an der L.-D. Eisenbahn gelegen, sollen verkauft werden und erfährt man das Nähere in der Expedition des Hrn. Dr. Hochmuth in Leipzig.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Pianofortes: Brühl, Rauchwaarenhalle im Hofe links 2 Treppen. **A. Courtois.**

Veränderungshalber soll ein sehr schönes Billard nebst Zubehör, ein Buffet nebst Schenkschrank, ein achtarmiger Kronleuchter billig verkauft werden. Wo? erfährt man bei **Wilhelm Dölke** in Reudnis, Kohlgartenstraße Nr. 6.

Zu verkaufen ist ein Zuschneidetisch im Brühl Nr. 32 im Hofe 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Stehpult: Kreuzstraße Nr. 1/152, parterre.

Zu verkaufen sind mehre noch gut gehaltene ein- und zweispännige Kutschwagen, auch einige Droschken. Zu erfragen in der grünen Linde. Eben daselbst sind einige 70,000 Luftziegel für einen sehr billigen Preis sofort, um den Platz zu räumen, zu verkaufen.

Zwei sehr schöne dauerhafte Reisewagen sollen billig verkauft werden. Das Nähere zu erfragen bei

L. Behrens & Söhne,

Ackerleins Haus, Markt Nr. 11.

Zu verkaufen stehen billig zwei Chaisenwagen, ein leichter zweispänniger und ein leichter einspänniger. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Weinhöfer**, Dresdner Straße Nr. 62.

Ein fast neuer Hand-Rollwagen, stark beschlagen mit eisernen Axen, nicht zu groß, trägt 20—24 Centner, ist Veränderung halber billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 11, Hof, 1 Treppe.

Zu verkaufen

sind mehrere Defen, worunter zwei Berliner Kachelöfen aus der Fabrik von **Feilner & Comp.** Das Nähere ist Brühl Nr. 37 beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen. Eine gut erhaltene Bude, drei Quadrats Ellen groß, mit Doppeldach, und zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 51 bei dem Posamentierer **Möplein.**

Auf dem Postgute zu Lindenau ist ein sehr schöner Taubenthurm zu verkaufen.



Vier Stück fette Schweine stehen auf der Oekonomie des Brandvorwerks zu verkaufen.

Rosenmilch,

feinstes Hautparfüm im schönsten Rosengeruch, à 7 1/2 Ngr., Stickers Mittel gegen Sommerprossen, à 15 Ngr., empfiehlt G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Malz - Bonbons,

frisch angekommen, empfiehlt Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.

Blättertabak

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt in reicher Auswahl Eduard Peter, sonst A. Munkelt u. Co.

Havanna - Cigarren

von 14 bis 80 Thlr. das Tausend, in verschiedenen Sorten, abgelagert und in 1/10 und 1/4 Kisten verkaufen listen- und partienweise Leipzig. Schönborg Weber & Co.

Stepp - Bettdecken

mit rein gekempelter Baumwollen - Wattirung in den größten und mittleren Sorten, desgleichen auch für Kinder, empfehle ich die reichhaltigste Auswahl.

Ernst Seiberlich,
Petersstraße Nr. 45/36.

Gesucht wird ein tafelförmiges Pianoforte von gesangreichem Ton und guter Stimmung, wenn es auch schon gebraucht sein sollte, im Preise von ca. 70 Thalern. Adressen erbittet man Reichstraße Nr. 22, 3 Treppen.

2500 Thlr. werden gegen Cession einer guten Hypothek an einem hiesigen Grundstücke zu erborgen gesucht.
Adv. **Hob. Zenker,** Grimma'sche Straße Nr. 5.

7 - 900 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.
Dr. Andrißsch, kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Zu einer leichten Handarbeit werden einige junge Leute gesucht, die sich Brühl Nr. 73 in der 1. Etage zu melden haben.

Gesucht wird ins Jahrlohn ein Bursche von 14 bis 15 Jahren von **Baudius,** Stockenplatz Nr. 2.

Gesucht wird zum ersten August ein Laufbursche von 16 bis 20 Jahren: Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Eine geübte Cannevas - Stickerin wünscht noch Beschäftigung und empfiehlt sich geeigneten Aufträgen. Adressen beliebe man unter der Chiffre C. R. Leipzig poste restante niederzulegen.

Zum recht baldigen Antritt wird ein Stubenmädchen gesucht, muß aber mit ganz guten Zeugnissen versehen sein. Näheres Nicolaisstraße, Quandts Hof, dritte Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen, welches gut kochen und auch nähen kann. Es hat sich Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch zu melden.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen nicht unerfahrenes **Dienstmädchen** kann zum 1. August d. J. in Dienst treten in der Grimma'schen Straße Nr. 20/680, 2. Et.

Gesuch.

Ein Commis, gesetzten Alters, welcher in verschiedenen Branchen zur Zufriedenheit gearbeitet und mit den besten Empfehlungen

seiner Principale versehen ist, sucht, gegenwärtig noch in Condition, baldigst ein anderes Engagement, sei es Comptoir- oder Lagerposten. Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre geehrten Adressen unter der Chiffre A. B. poste restante niederzulegen.

Gesuch. Ein gewandter, fleißiger und ordnungsliebender Handlungscommis, (Materialist) 23 Jahre alt, welcher in Berlin gelernt und mehrere Jahre daselbst conditioniert hat, die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht unter billigen Bedingungen so bald als möglich ein Engagement. Reflectirende Herren Principale wollen gütigst ihre werthen Adressen dem Kaufmann Herrn **C. W. Stock,** Zeitzer Straße, einhändigen lassen.

Ein junges Mädchen, welches perfect Damen frisiert, sucht einen Dienst. Gefällige Auskunft unter den Colonnaden im Friseurgewölbe.

Gesucht

wird zu Michaelis eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Zubehör und wo möglich Gärtchen. Adressen unter Nr. 999 mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis in der Meßlage von zwei Stuben, von ein paar stillen Leuten. Adressen unter M. C. sind poste restante franco abzugeben.

Gesucht wird zu nächste Michaelis von 2 soliden Herren eine helle, meßfreie und meublirte Stube mit Schlafkammer zum Preise von ca. 40 Thlrn. Auf schöne Aussicht wird nichts, alles dagegen auf ruhige Umgebung gegeben. Adressen werden Neumarkt Nr. 33, 3 Treppen erbeten.

Zu Michaelis wird zu miethen gesucht ein Logis von drei größeren Stuben nebst Zubehör, parterre oder erste Etage: Ritterstraße Nr. 46 in der Buchhandlung.

Gesucht wird auf einem naheliegenden Dorfe eine freundliche Stube nebst Schlafkammer und Gartenbenutzung. Adressen bittet man abzugeben Rosenthalgasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zwei junge Kaufleute suchen bis zum 1. Septbr. d. J. bei einer anständigen Familie ein fein meublirtes Logis, bestehend aus einer oder 2 Stuben nebst Schlafstube, am liebsten an der Promenade oder innern Vorstadt. Adressen bittet man im Gewölbe des Hrn. **Ferd. Gruner** am Markte gefälligst abzugeben.

Gesucht wird im Innern der Stadt, zu Michaelis zu beziehen, ein freundliches Familientogis im Preise von 70 - 100 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 7, 2 Treppen.

Vermiethung.

In Nieldels Garten ist eine aus 6 Zimmern nebst Zubehör bestehende Etage und ein Garçon-Logis von 2 Zimmern in einem neuerbauten Hause zu vermieten durch

Adv. **Kretschmann jun.,** Grimm. Straße Nr. 31.

Gewölbevermiethung.

Von Weihnachten ist in der Grimma'schen Straße ein Gewölbe zu vermieten durch **W. Krobisch,** Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine freundliche Stube vorn heraus parterre ist vom ersten August an ein paar ledige Herren billigst zu vermieten. Näheres zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 2a.

Ein mittelgroßes Logis, wovon jedoch ein Theil in den beiden Hauptmesssen nicht meßfrei ist, ist von Michaelis an an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 9, zwei Treppen hoch, früh bis 8 Uhr.

Zu Michaelis ist ein Gewölbe und 2 Treppen 1 Logis von 2 Stuben mit Zubehör vorn heraus, einzeln oder zusammen, zu vermieten: **A. C. Kublan,** Dresdner St. Nr. 59, neben d. Rhein. Hof.

Vermietung. Lange Straße Nr. 11b/203B sind sofort oder zu Michaelis noch zwei anständige Familienlogis mit Garten zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine dritte Etage, Aussicht nach der Promenade, mit 5 Stuben und Zubehör nebst Gartenabteilung. Preis 215 Thlr. Das Nähere beim Restaurateur **Walch**, Halle'sches Pörtchen Nr. 8.

Zu vermieten ist ein schönes großes Familienlogis nebst Gartenabteilung, welches sofort bezogen werden kann. Auch kann ein Pferdestall nebst Kutscherstube und Wagenremise auf Verlangen mit vermietet werden.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9, parterre.

Zu vermieten ist kommende Michaelis die dritte Etage. Petersstraße Nr. 22, 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist in der Magazingasse Nr. 8, 3. Stock an ein solides Frauenzimmer eine kleine freundliche Stube.

Zu vermieten ist von Michaelis ein Logis von Stube und Kammer nebst Zubehör für 30 Thlr. jährlich: Elisenstr. 6.

Zu vermieten

ist kommende Michaelis die erste und dritte Etage und zwei kleine Logis im Hinterhause: lange Straße Nr. 15, parterre.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn ein Stübchen auf die Allee heraus: Halle'sche Str. Nr. 8, goldne Kugel, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein sehr guter starker Flügel und ein dergl. Fortepiano, und anzusehen heute von 10—6 Uhr: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu vermieten ist auf Monate eine Stube in der Grimma'schen Straße, Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist an einen einzelnen Herrn eine ausmeublierte Stube nebst Schlafgemach: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei mittlere Familienlogis erster und zweiter Etage. Universitätsstrasse Nr. 12 beim Hausmann daselbst.

Seebad Ober-Röbblingen.

Morgen Concert, Theater und Ball!

Wer schnell und billig nach Ober-Röbblingen reisen, sich daselbst von heute Abend bis übermorgen früh aufhalten und Montag früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wieder in Leipzig sein will, reise heute Nachmittag um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr pr. Dampf mit nach Halle, allwo in der Restauration das Weitere zu erfahren ist.

Wer jedoch **erst morgen früh** abreisen kann, fahre mit dem ersten Frühzuge nach Halle und lasse sich auf der Post-Expedition am Bahnhofe zu der um 9 Uhr früh abgehenden Journaliere nach **Aseleben** (kostet 12 Egr.) einschreiben, steige in **Aseleben** ab und gehe von da nach der $\frac{1}{4}$ Stunde entfernten Restauration **Sirene** am Salzsee. Auf dieser **Seestation** liegen stets Röbbling'sche Schiffe, welche die Ankömmlinge in $\frac{1}{4}$ Stunde nach Ober-Röbblingen schaffen; auch kann man in $\frac{1}{4}$ Stunde zu Fuße dahin gelangen.

Diese Post geht **täglich** von Halle früh 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr ab.

Sommervergnügen.

Dieses Sommervergnügen ist den 27. Juli zu dem Vogel-schießen in Dresden, verbunden mit einer **Extrabahrt** und Montag den 28. Juli von Dresden mit einer Extradampfschiff-bahrt nach Königstein, Bastei und Schandau. Ich bitte die geehrten Teilnehmer, ihre Billets bald abzuholen. Der Preis zu letzterer ist à Person 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. hin und zurück. Das Nähere besagen die Programme. **C. Hoffmann**, Dresdner Str. 56.

Morgen ist in Thecla Tanz.

Sonntag um 5 Uhr Stunde zur neuen Pariser Polka.
Von 6 Uhr an Übungsstunde.
Herrmann Friedel.

Morgen früh und Nachmittag

Concert bei Bonorand.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik.
Julius Lopiſch.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Grosses Militärconcert, morgen Sonntag im großen Kuchengarten

von dem **königlich Preussischen Füsilierbataillon zu Weisensels.**

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz

vom

Chore des 1. Schützenbataillons, Anfang 3 Uhr,

wobei ich mit allerlei und andern warmen Speisen, neuen Kartoffeln, Obst, und mehren Kaffeekuchen aufwarten werde.

Schulze.

NB. Zugleich erlaube ich mir noch, zu einer angenehmen Frühpartie für morgen **höflichst einzuladen.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Sonntag den 20. Juli Früh-Concert, Nachmittags von 3 Uhr Concert- und Tanzmusik.

Gauschild.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

*** Möckern. ***

Morgen Sonntag den 20. Juli starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. **Ergebenst bittet** **das Musikchor.**

Schleußig.

Morgen früh und Nachmittag Concert nebst Tanzmusik, vom Chore des zweiten Schützenbataillons, wobei ich mit kalten Speisen, neuen Kartoffeln und neuen Häring, Eierkuchen und feinen Bieren aufwarten werde; ich bitte um zahlreichen Besuch.

G. Serber.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenwagenabgang um 2 und 4 Uhr; um recht zahlreichen Besuch bittet

NB. Concert vom Signalistenchor. **Aug. Leuchte.**

Ergebenste Einladung. Sonntag den 20. Juli zu einem großen soliden Eternschießen mit Büchsen im Gasthose zu Bachau. Für Bequemlichkeit und gute Speisen und Getränke ist auf das Beste gesorgt, und bittet das verehrte Publicum um recht zahlreichen Besuch **J. G. Lochmann.**

Mey's Kaffeegarten. Heute Sonnabend Entenbraten mit Sauerkraut.
Kreidemanns Wirthschaft empfiehlt heute warmes Abendessen und alte Gose.

Leipziger Feldschlößchen.

Morgen großes **Doppeladlerschießen** mit Musik; der Vogel wird gratis gegeben. Nachmittags von 4 Uhr an **Tanzmusik**. Dazu die feinsten **Conditorenwaaren**, Obst- und Kaffeekekuchen in den reichlichsten Portionen, delicate **Gose**, **Braun**, und **Hamsterbier**.
E. Gleichmann.
 Heute **Stollenfest**.

* * Grüne Schenke. * *

Morgen **starkbesetzte Tanzmusik**. Das **Musikchor**.

Morgen 3 Mohren
 Tanz.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag **starkbesetzte Tanzmusik**.
 Anfang 3 Uhr. Das **Musikchor**.

* * * Oberschenke zu Eutritzsch. * * *

Morgen Sonntag **starkbesetzte Tanzmusik**.
 Das **Musikchor**.

Morgen Sonntag **Tanzmusik** im **Gräfe'schen Locale** zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag **Tanzmusik** im

Gasthof zu Lindenau.

Morgen **Tanzmusik** in **Blagwitz**, wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken und einer reichlichen Auswahl in Obst und Kaffeekekuchen aufwarten werde.
J. G. Düngefeld.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag eine bedeutende Auswahl **Obst- und Kaffeekekuchen**, kalte und warme Speisen und gute Getränke. Es ladet freundlichst ein
Starkbesetzte Tanzmusik.
Weinhold.

Brandbäckerei.

Sonntag früh 9 Uhr **Speckkuchen**; auch sind mehrere Sorten **Obst- und Kaffeekekuchen** zu haben bei
E. Dünckler.

Möckern. Sonntags früh **Speckkuchen**, **Obst- und Kaffeekekuchen** täglich, empfiehlt
Neumärker.

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu **Allerlei** und andern warmen Speisen, so wie zu feinen **Bieren** freundlichst ein
G. Berthmann.

Heute Abend werden bei mir neue **Häringe** mit **Kartoffeln** verspeist, das beliebte **Zorbauer Gesundheitsbier** ist ausgezeichnet und ist jetzt in Leipzig nur bei **Fribo's** und bei mir in der **Niederlage** noch echt zu haben.

Berner, Universitätsstraße Nr. 12
 in der Nähe der neuen Pforte.

Heute Abend zu **Beefsteaks** mit geschmorten **Kartoffeln** ladet ergebenst ein
E. Geißler in **Reichels Garten**.

Kleinzschocher.

Montag den 21. Juli ladet zum **Schlachtfest**, **Allerlei** mit **Cotelettes** und andern Speisen ergebenst ein
Ehr. Theuerkorn.

In Brosens Restauration

im **Wintergarten** heute Abend **Schweinsknochen** mit **Rößen** nebst andern Speisen.

Heute großes **Schlachtfest** bei
Gottlob Peters.

Klein-Zschocher.

Sonntag den 20. Juli kann von **Mittag** an warm gespeist werden.
Ehr. Theuerkorn.

Einladung. Von heute an ist wieder gute **Gose** zu haben bei
E. A. Müller im **blauen Hecht**.

In Weißners Restauration

haben am **Mittwoch** Abend den 16. Juli die **Polen** gefest. —

Der **Bäckergeselle Anton Köfner** aus **Lohne** hat gestern sein **Wandebuch** verloren; es wird gebeten, solches auf dem **Polizeiamte** abzugeben.

Verloren wurde ein **goldnes Ohrgehänge** mit kleinen **Granaten**. Der ehrliche **Finder** erhält bei Abgabe desselben an **Herrn Stadtrath Söhlmann** eine angemessene **Belohnung**.

Verloren wurden gestern **Nachmittag 4 1/2 Uhr** 2 **Ehrl.** (**Sächs. Cassenbillet**) vom **Naschmarkt** bis durch die **Fleischbänke**, welche ein **Mann** aufgehoben haben soll. Der ehrliche **Finder** wird gebeten, sie in der **Expedition** dieses **Blattes** gegen eine **Belohnung** abzugeben.

Entlaufener Hund,

weißer **Spiz**, **Friesländer** **Race**, halb **geschoren**, auf dem rechten **Auge blöde**. Wer denselben in die **hohe Lillie** bei **Herrn Gastwirth Scheibe** bringt, erhält eine angemessene **Belohnung**.

Nun **F....**, wie hat Dir das **Ständchen** gefallen? —
 Nächstens mehr! —

Vortheilhafter Vorschlag.

Montag — Das **Wild**.
 Dienstag — Den **Schützen**.
 Mittwoch — Den **Wildschützen**.

Donnerstag wegen **Mangel** an **Stoff** **kein Theater**.

Freitag — Die **Stimme**.
 Sonnabend — Die **Natur**.
 Sonntag früh — Die **Stimme der Natur**.
 Sonntag Abend — **Hauptvorstellung**:

Der Wildschütz, oder: **Die Stimme der Natur**.

Ist es nicht ein wahrer **Jammer** zu sehen, wie dieser gute „**Recensent**“ sich abquält, um **Etwas** und doch **Nichts** zu sagen, um manches **voraus** zu sagen, sich dann selbst **Recht** zu geben, zu **entschuldigen** und zu **bemänteln**, und **schlau** und **weise** zu sein! — **Glaubt** der **Herr** wirklich, daß seine **Faxen** noch **Jemanden** **irre** machen können, und daß der **größte Theil** des **Publicums** dieser **colossalen** **Nichtigkeit** nicht bis auf den **Grund** **gesehen** hat?!

Anfrage. Sind denn die **Vertreter** der **Bäckermeister** in der **Petersstraße** auch **Deifardenstreicher**?

Das Kirschfest der Armenschulenkinder

wird morgen Sonntag den 20. Juli, Nachmittags 4 Uhr, auf den beiden freien Plätzen des Johannis-
thals beginnen, bei welcher Gelegenheit auch 30 der wackern Dienstmädchen, welche über 8 Jahre bei einer Herr-
schaft in Diensten stehen, ihre Belohnung empfangen.

Die gütigen Förderer dieser Wohlthätigkeitsanstalten werden ergebenst eingeladen, Zeugen der innigen Freude zu sein, welche
auch in diesem Jahre den Theilnehmenden durch die unerschöpfliche Mildthätigkeit der Bewohner Leipzigs bereitet worden ist.

Der Comité.

Die seit einem Jahre bestandene Gesellschaft Polyhymnia
und nicht blos der Vorstand, erklärt hiermit die Annonce des
Herrn E. Sauer, (Tanz-, Turn- und Anstandslehrer all-
hier) für unwahr und ungültig und rechtfertigt auf diese Weise
ihren Vorstand.

Polyhymnia. Heute Abend Versammlung im neuen Locale.

Allen unsern theuern Freunden und Bekannten melden wir
unsre am 16. Juli vollzogene eheliche Verbindung und empfehlen
uns ihrem fortdauernden Wohlwollen.

Meerane und Leipzig, den 16. Juli 1845.

Dr. Hermann Mehlhorn, Schuldirector.
Clementine Mehlhorn, geb. Lindner.

Verbindungs-Anzeige.

Carl Streng.

Wilhelmine Streng, geb. Haugl.

Leipzig, den 17. Juli 1845.

Heute früh $\frac{1}{4}$ 7 Uhr verschied sanft unsere gute Bertha
nach dreijährigen schweren Leiden an Drüsenvergehrung in ihrem
13. Lebensjahre. Diesen Trauerfall zeigen wir hiermit unsern
Verwandten und Freunden an, und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, den 18. Juli
1845.

F. D. Seidel nebst Frau.
Friederike,
Herrmann, } als Geschwister.
Louise,

Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Sonntag den 20. dieses Monats geht

Vormittags 9 Uhr

ein Extrazug von hier nach Altenburg und
Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr

von dort zurück. Leipzig, 18. Juli 1845.

Bureau der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.
F. A. Dorn.

Morgen Sonntag 10 Uhr Versammlung der deutsch-katholischen Ge-
meinde in der Bürgerschule. Der Vorstand.

Einpassirte Fremde.

Nebersold, Kfm. v. Signau, Hotel de Pol.
Alexander, Part. v. Hannover, gr. Blumenb.
Böhme, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Beuermann, Frau, v. Posen, gr. Blumenb.
Bormann, Schauffeinsp. v. Baugen, S. de Bav.
Büttner, Künstler v. Petersburg, St. Rom.
Behrmann, Kfm. v. Libau, goldenes Sieb.
Bornemann, D., v. Grimma, Stadt Dresden.
Bikow, Capitän, v. Petersburg, Hotel de Bav.
Colvin, Adv. v. New-York, Hotel de Baviere.
Colin, D., v. Epinal, und
Carius, Kfm. v. Reiz, Stadt London.
Driver, Audit. v. Wechta, und
Davidsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Damm, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
Dittmann, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
Düke, Kfm. v. Lüdenscheid, schwarzes Kreuz.
Eisermann, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pol.
Frieße, Ger.-Assessor, v. Berlin, und
Feldker, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Förster, Dehon. v. Schänig, goldnes Sieb.
Gumbinner, Schriftsteller v. Berlin, S. de Pol.
Grimm, Kfm. v. Bennshausen, goldene Sonne.
Gibson, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Gethardt, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Guttman, Kfm. v. Lador, und
Großberger, Gastw. v. Nürnberg, Hotel de Pol.
Goldberg, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Gröschel, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Pol.
Haase, Banq. v. Chemnitz, Stadt London.
Hoff, Part. v. Königsberg, St. Dresden.
Harms, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Hoffmann, D., v. Erfurt, Rheinischer Hof.
Hager, Fräul., v. Breslau, Stadt Gotha.
Hottenroth, Part. v. Baugen, Stadt Frankf.
Hüdel, Gutsbes. v. Frankf. a/D., Palmbaum.

Hüttner, Part. v. Grossen, Hotel garni.
Hofmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
Jurgarzo, Offic., v. Roctower, Hotel de Pol.
Jhle, Ingen. v. Dresden, Stadt Gotha.
Junk, D., v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Kessler, Frau, v. Regensburg, und
Kottrausch, Part. v. Prag, Hotel de Baviere.
Kuczkowska, Frau, v. Warschau, Rhein. Hof.
Krause, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pol.
Leau, Rent. v. Dublin, und
Leo, Kfm. v. Frankfurt a. M., Hotel de Bav.
v. Lütichau, Baron v. Christiansfeld, S. de Bav.
Lissour, Part. v. Haag, und
Levy, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Miloszewicz, Part. v. Rossy, und
Michels Kfm. v. Essen, Hotel de Pologne.
Meyerfort, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
v. Wittig, General, v. Siebeneichen, und
v. Müller, Frau, v. Hamburg, Rhein. Hof.
Rosebach, Frau, v. Eilenburg, St. Dresden.
Wärthás, Kfm. v. St. Remy, Hotel de Pol.
Macoff, Frau, v. Petersburg, gr. Blumenb.
Nicola, Kammermusik. v. Hannover, S. de Pol.
Neander, Kfm. v. Berlin, und
Neuffer, Kfm. v. Regensburg, Hotel de Bav.
Neubert, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
Oldendorff, Frau, v. Hamburg, gr. Blumenb.
Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
v. Pöllnig, Gutsbes. v. Oberlößla, Rh. Hof.
Pierices, Rent. v. Dublin, und
Posen, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bav.
Pichow, Sänger v. Edin, Hotel de Pologne.
Pellinot, Kfm. v. Nürnberg, St. Frankfurt.
Prevoft, Kfm. v. Regensburg, und
Peruz, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
Reiche, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.

Rödemann, Kfm. v. Hamburg, bl. Harnisch.
Radsko, Apoth. v. Dresden, Hotel de Russie.
Reffel, Rent. v. Dublin, und
Renner, Part. v. London, Hotel de Bav.
Reichardt, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.
v. Rauschenplatt, Gutsbes. v. Bernburg, und
v. Richter, Rath, v. Mitau, Hotel de Baviere.
v. Steinkopf, Kammerath, v. Bernburg, und
Schramm, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Baviere.
Steinweg, Kfm. v. Bremen S. de Baviere.
Schneider, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Schulze, Sch.-Kirchenrath D., von Dresden.
Burgstraße 24.
Sechling, Part. v. Cassel, Wasserkunst S.
Stoll, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Schlegel, Kfm. v. Freiberg, Hotel garni.
Schumann, Part. v. Berlin, und
Spahn, Kfm. v. Frankf. a/D., Palmbaum.
Schwabacher, Kfm. v. Heidingsfeld, und
Schlurich, Prof., v. Weimar, goldner Hahn.
v. Stromberg, Gutsbes. v. Braunschweig, Hotel
de Prusse.
Sohlmann, Kfm. v. Burghäuser, gr. Blumenb.
Thyson, Part. v. London, Hotel de Baviere.
v. Uarub, Generalmajor v. Berlin, gr. Blumenb.
Verga, Kfm. v. Saaz, Hotel de Russie.
Voigt, Kohlenwerkbes. v. Zwickau, St. Dresd.
Wagner, Referend. v. Berlin, Rhein. Hof.
Werner, Kfm. v. Bittau, Hotel de Baviere.
Winkler, Rent. v. Berlin, und
Whitson, Rent. v. Dublin, Hotel de Baviere.
Witoszynsky, D., v. Vollen, Hotel de Baviere.
Williams, Kfm. v. Mainz, Hotel de Saxe.
Wahnung, Kfm. v. Schönhaide, St. Frankf.
Werner, Cand. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Wiegler, Buchhändler v. Breslau, Stadt Rom.

Druck und Verlag von C. Holz.